

Kyuubi

Von Ruin

Kapitel 2: Das Büro des Hokage

„Ich wollte mich anmelden, und mich hier für drei Jahre niederlassen!“ Die Sekretärin nickte und tippte auf den Computer herum. „Name, Alter, Beruf?“ „Uzumaki, Akiyuu; 26 und Masseurin!“ Die Dame sah Akiyuu an. „Oh, wie praktisch, ich hoffe sie kennen sich auch wirklich aus, der letzte der hier praktizierte, hat einen unserer besten Kämpfer für Wochen lahm gelegt!“

Akiyuu lächelte. „Nein, keine Sorge ich kenne mich in meinem Beruf aus!“

Danach wurde der Antrag zum Hokage gebracht und Akiyuu musste warten.

Mehrere Menschen kamen und gingen, aber Akiyuu schenkte ihnen keine Beachtung. Dann endlich kam die Sekretärin wieder und lächelte. „Alles genehmigt! Hier sind ihre Unterlagen!“ Akiyuu bekam eine Unterkunft zugewiesen, mit einem kleinen Extraanbau.

Der Hokage sah ihr beim Verlassen des Büros vom Balkon des Gebäudes nach. „Uzumaki...die Ähnlichkeit ist verblüffend!“ Kurenai sah Tsunade an, auf ihrer Stirn zeichneten sich kleine Fältchen ab. „Wie meint ihr das?“

Sie folgte dem Wink des Hokage und sah sich ebenfalls den Grund ihres Interesses an. Als Akiyuu den Kopf drehte, nahm Kurenai einen scharfen Atemzug. „Ja, die Zeichnung auf ihren Wangen ist die Gleiche und der selbe entschlossene Gesichtsausdruck.“ Tsunade verschränkte die Arme. „Es kommt mir nicht wie ein Zufall vor. Sie ist bestimmt wegen Naruto hier!“ Kurenai hob die Augenbrauen. „Wie kommt ihr darauf, Meister Hokage?“ Doch der Hokage schüttelte nur den Kopf.